



KANTONSSPITAL
OBWALDEN



JAHRESRECHNUNG 2022

BILANZ

BETRÄGE IN TCHF	ZIFFER IM ANHANG	31.12.2022 FER	31.12.2021 FER
Flüssige Mittel		630	427
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	7'115	6'038
Sonstige kurzfristige Forderungen	2	498	665
Vorräte	3	2'487	2'370
Aktive Rechnungsabgrenzung	4	669	686
Umlaufvermögen		11'399	10'186
Sachanlagen	5	6'601	6'456
Immaterielle Anlagen	6	268	110
Anlagevermögen		6'869	6'566
TOTAL AKTIVEN		18'268	16'752
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	3'773	2'922
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	8	3'630	3'111
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	9	450	450
Passive Rechnungsabgrenzung	10	258	395
Kurzfristige Rückstellungen	11	1'260	1'080
Kurzfristiges Fremdkapital		9'372	7'958
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	9	3'975	4'425
Zweckgebundene Fonds	12	780	775
Langfristige Rückstellungen	11	44	178
Langfristiges Fremdkapital		4'799	5'378
Fremdkapital		14'171	13'336
Betriebsvermögen		3'416	2'041
Jahresgewinn		681	1'376
Eigenkapital		4'097	3'416
TOTAL PASSIVEN		18'268	16'752

ERFOLGSRECHNUNG

BETRÄGE IN TCHF	ZIFFER IM ANHANG	2022 FER	2021 FER
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	13	51'608	49'597
Andere betriebliche Erträge	14	13'352	12'426
Betriebsertrag		64'960	62'023
Personalaufwand	15	37'968	36'117
Materialaufwand	16	15'056	13'572
Andere betriebliche Aufwendungen	17	9'698	9'374
Betriebsaufwand (ohne Abschreibungen)		62'721	59'062
BETRIEBSERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN		2'238	2'961
Abschreibungen auf Sachanlagen	5	1'388	1'283
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	6	107	107
Abschreibungen		1'495	1'390
BETRIEBSERGEBNIS NACH ABSCHREIBUNGEN		743	1'571
Finanzaufwand	18	-58	-64
Finanzergebnis		-58	-64
Einlagen in Fonds	12	-28	-158
Entnahmen aus Fonds	12	22	8
Fondsergebnis		-5	-150
ORDENTLICHES ERGEBNIS		680	1'357
Ausserordentlicher Ertrag		7	21
Ausserordentlicher Aufwand		-5	-2
Ausserordentliches Ergebnis		1	19
JAHRESGEWINN		681	1'376

EIGENKAPITAL-NACHWEIS

(IN TCHF)	Betriebs- vermögen	Jahres- ergebnis	TOTAL
Stand per 31.12.2020	871	1'170	2'041
Zuweisung ins Betriebsvermögen	1'170	-1'170	0
Jahresergebnis 2021	0	1'376	1'376
Stand per 31.12.2021	2'041	1'376	3'417
Zuweisung ins Betriebsvermögen	1'376	-1'376	0
Jahresergebnis 2022	0	681	681
Stand per 31.12.2022	3'417	681	4'097

GELDFLUSSRECHNUNG

BETRÄGE IN TCHF	ZIFFER IM ANHANG	2022 FER	2021 FER
Jahresergebnis		681	1'376
+ Abschreibungen des Anlagevermögens	5, 6	1'495	1'390
+/- Verlust / Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens		5	2
+/- Abnahme / Zunahme Forderungen aus L und L	1	-1'077	496
+/- Abnahme / Zunahme Sonstige Forderungen	2	167	131
+/- Abnahme / Zunahme Vorräte	3	-117	-203
+/- Abnahme / Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	4	17	-78
+/- Zunahme / Abnahme Verbindlichkeiten aus L und L	7	851	78
+/- Zunahme / Abnahme andere kurzfristige Verbindlichkeiten	8	519	-402
+/- Zunahme / Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	10	-137	-369
+/- Zunahme / Abnahme kurzfristige Rückstellungen	11	181	-211
+/- Zunahme / Abnahme langfristige Rückstellungen	11	-134	-40
= GELDZUFLUSS / -ABFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT (OPERATIVER CASHFLOW)		2'451	2'169
- Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von Sachanlagen	5	-1'565	-1'290
+ Einzahlungen aus Deinvestitionen (Verkauf) von Sachanlagen	5	8	2
- Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von immateriellen Anlagen	6	-246	0
= GELDZUFLUSS / -ABFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT		-1'803	-1'287
+/- Einlagen in / Entnahmen aus Fonds im Fremdkapital	12	5	150
+/- Rückzahlung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	9	-450	-1'150
= GELDZUFLUSS / -ABFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		-445	-1'000
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL		203	-119
Nachweis Veränderung flüssige Mittel			
Stand Flüssige Mittel per 1.1.		427	546
Stand Flüssige Mittel per 31.12.		630	427
Veränderung flüssige Mittel		203	-119

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Grundsätze der Jahresrechnung

Allgemeine Angaben

Das Kantonsspital Obwalden (nachfolgend KSOW) ist gemäss Gesundheitsgesetz vom 03. Dezember 2015 eine öffentlich-rechtliche Anstalt ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Laut Gesundheitsgesetz Art. 22 wird zur Erbringung von stationären und ambulanten Spitalleistungen, insbesondere der Grundversorgung, in Sarnen ein Kantonsspital mit mindestens folgenden Abteilungen geführt: Innere Medizin, Chirurgie, Gynäkologie / Geburtshilfe und Anästhesie. Träger des KSOW ist der Kanton Obwalden.

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung des Kantonsspitals Obwalden erfolgt seit dem 1. Januar 2019 in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (gesamtes Regelwerk). Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nach "True and fair view" Prinzipien. Es existieren keine beherrschenden Beteiligungen, weshalb keine Pflicht zur Erstellung einer Konzernrechnung besteht.

Die Beträge in CHF wurden auf den nächsten Tausender gerundet.

Bewertungsgrundsätze

Die Grundsätze der wichtigsten Positionen der Jahresrechnung sind nachfolgend erläutert:

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben. Sie sind zum Nominalwert bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert abzüglich Wertberichtigung bewertet. Eine Wertberichtigung der Forderung wird erfolgswirksam erfasst, wenn objektive Hinweise vorliegen, dass fällige Forderungen nicht vollständig einbringlich sind (Einzelwertberichtigung). Pauschale Wertberichtigungen werden aufgrund einer zeitlichen Staffelung, der Überfälligkeiten auf der Basis von branchenüblichen Erfahrungswerten, erfasst.

Sonstige kurzfristige Forderungen

Sonstige kurzfristige Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich allfällig erforderlichen Wertberichtigung bewertet. Eine Wertberichtigung wird gemäss der jeweiligen Risikolage gebildet (Einzelwertberichtigung).

Vorräte

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder - falls dieser tiefer ist - zum Nettomarktwert (Niederstwertprinzip) bewertet. Die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten umfassen sämtliche direkten und indirekten Aufwände, um die Vorräte an ihren derzeitigen Zustand zu bringen (Vollkosten). Skonti und Rabatte werden als Anschaffungskostenminderung verbucht. Bei der Bestimmung des Nettomarktwertes wird vom aktuellen Marktpreis auf dem Absatzmarkt ausgegangen. Es wird die Einkaufspreismethode (letzter Einkaufspreis) verwendet. Bei den manuell geführten Vorräten (z.B. Lebensmittel) kommt der letzte Einstandspreis zur Anwendung. Medikamente und medizinisches Material mit abgelaufenem Verfalldatum werden wertberichtigt bzw. laufend ausgebucht. Nicht abgerechnete Leistungen werden unter der Position Vorräte bilanziert und beinhalten Erträge aus noch nicht fakturierten Patientenbehandlungen (stationäre Fälle mit Austritt nach dem 31. Dezember). Eine Wertberichtigung wird nicht vorgenommen.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Aktive Rechnungsabgrenzungen werden für vorausbezahlte Aufwendungen (gebuchte Aufwände) gebildet, welche die folgende Berichtsperiode betreffen. Im Weiteren werden sie für noch nicht erhaltene (nicht gebuchte) Erträge gebildet, welche die abgelaufene Berichtsperiode betreffen (Ertragsnachträge).

Aktive Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bilanziert.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und aufgrund der betriebswirtschaftlich geschätzten Nutzungsdauer linear zulasten der Erfolgsrechnung abgeschrieben. Es werden die Branchenvorschriften von H+ (REKOLE) angewandt. Die Nutzungsdauern wurden wie folgt festgelegt:

Anlageklasse	Nutzungsdauer (in Jahren)
Grundstücke und Bauten	33.33 Jahre
Anlagen und Einrichtungen (Installationen)	20 Jahre
Mobile Sachanlagen:	
Möbiliar und Einrichtungen	10 Jahre
Büromaschinen und Kommunikationssysteme	5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Werkzeuge und Geräte	5 Jahre
Medizintechnische Anlagen	8 Jahre
Informatikanlagen	4 Jahre
Sachanlagen im Bau	Keine Abschreibung
Anzahlungen Sachanlagen	Keine Abschreibung

Die Aktivierungsgrenze beträgt unter Einhaltung der Branchenvorschriften von H+ (REKOLE) CHF 10'000 und gilt pro einzelnes Objekt oder als Sammelaktivierung.

Die Werthaltigkeit von Grossanlagen wird jährlich überprüft und allenfalls wertberichtigt, falls dazu massgebende Indikationen vorliegen (z.B. eindeutige technische Veralterung, Nutzungsänderung mit Ertragseinbusse, wesentliche Marktwertverringering Ausserbetriebsetzung, Schliessung einer Abteilung, Beschädigung, etc.).

Immaterielle Anlagen

Immaterielle Anlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und aufgrund der betriebswirtschaftlich geschätzten Nutzungsdauer linear zulasten der Erfolgsrechnung abgeschrieben. Es werden die Branchenvorschriften von H+ (REKOLE) angewandt. Die Nutzungsdauern wurden wie folgt festgelegt:

Anlageklasse	Nutzungsdauer (in Jahren)
Software, Lizenzen	4 Jahre
Immaterielle Anlagen in Entwicklung	Keine Abschreibung

Die Aktivierungsgrenze beträgt unter Einhaltung der Branchenvorschriften von H+ (REKOLE) CHF 10'000 und gilt pro einzelnes Objekt oder als Sammelaktivierung.

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft und allenfalls wertberichtigt, falls dazu massgebende Indikationen vorliegen (z.B. Nutzungsänderung mit Ertragseinbusse, Ausserbetriebssetzung, usw.).

Verbindlichkeiten und Finanzverbindlichkeiten

Verbindlichkeiten umfassen Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Verbindlichkeiten. Sie werden zu Nominalwerten geführt. Finanzverbindlichkeiten enthalten monetäre Schulden, die aus Finanzierungstätigkeiten entstehen. Sie werden zu Nominalwerten geführt, abzüglich Amortisationen.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Passive Rechnungsabgrenzungen werden für vor dem Bilanzstichtag bezogene Leistungen gebildet, die erst nach Abschluss der Jahresrechnung in Rechnung gestellt werden. Im Weiteren werden gebuchte Erträge oder Aufwandminderungen gebildet, welche die folgende Berichtsperiode betreffen. Passive Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bilanziert.

Rückstellungen und Eventualverbindlichkeiten

Rückstellungen werden gebildet, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung besteht (Eintrittswahrscheinlichkeit > 50%). Die Höhe und / oder Fälligkeit der Verpflichtung ist zwar ungewiss aber schätzbar.

Die Bewertung der Rückstellung basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung. Rückstellungen, die innerhalb der nächsten 12 Monate ab Bilanzstichtag fällig werden, werden unter den kurzfristigen Rückstellungen ausgewiesen. Die Bildung und Auflösung von Rückstellungen erfolgt erfolgswirksam.

Umsatzerfassung

Eine in der Berichtsperiode erbrachte Behandlung oder Dienstleistung wird periodengerecht im Ertrag erfasst. Lieferungen werden im Ertrag erfasst, wenn die entsprechenden Vermögenswerte geliefert wurden und Nutzen und Risiken sowie die Verfügungsmacht auf die Käuferschaft übergegangen sind. Als Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen gelten diejenigen Erlöse, die aus dem gewöhnlichen Geschäftszweck, insbesondere aus Behandlungsleistungen im stationären und ambulanten Bereich sowie übrigen Erträgen.

Die Nettoerlöse umfassen den Wert der für die erbrachte Leistung zufließenden Gegenleistung, das heisst abzüglich allfälliger Wertberichtigungen sowie Erlösminderungen. Als stationäre Behandlung gelten Aufenthalte zur Untersuchung, Behandlung und Pflege von mindestens 24 Stunden und solche von weniger als 24 Stunden, bei denen während einer Nacht ein Bett belegt wird sowie bei Überweisung in ein anderes Spital und bei Todesfällen. Als ambulante Behandlungen gelten alle nicht stationären Behandlungen.

Personalvorsorge

Das Kantonsspital Obwalden ist bei der Pensionskasse des Kantons Obwalden sowie der Vorsorgestiftung des Verbands Schweizer Assistenz- und Oberärzte/-innen (VSAO) angeschlossen. Die Erfolgsrechnung enthält die in einer Periode geschuldeten Zahlungen sowie den laufenden Aufwand für die Erfüllung der übrigen Vorsorgepläne. Die Vorsorgepläne sind als Beitragsprimatpläne zur Bildung von Altersguthaben mit Umwandlung in feste Altersrenten und mit ergänzenden Risikoleistungen ausgestaltet. Die Bewertung und der Ausweis erfolgen gemäss Swiss GAAP FER 16. Tatsächliche wirtschaftliche Auswirkungen von Vorsorgeplänen auf das Spital werden auf den Bilanzstichtag berechnet. Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens erfolgt dann, wenn dieser für den künftigen Vorsorgeaufwand des Spitals verwendet wird. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind.

Fonds

Fonds ohne eigene Rechtspersönlichkeit werden je nach Zweckbindung der Mittel bilanziert. Ist der Verwendungszweck eng und präzise bestimmt, erfolgt die Bilanzierung im Fremdkapital. Besteht beim Verwendungszweck ein grösserer Handlungsspielraum, erfolgt die Bilanzierung im Eigenkapital. Das KSOW weist seine Fonds im Fremdkapital aus.

Unternehmensfortführung

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde vom Grundsatz der Unternehmensfortführung ausgegangen; das heisst, dass der Spitalrat und die Spitalleitung davon ausgehen, dass die Gesellschaft seine Geschäfte in absehbarer Zukunft fortführen und in der Lage sein wird, im normalen Geschäftsverlauf seine Vermögenswerte zu verwerten und seine Verbindlichkeiten zeitgerecht zu begleichen.

Steuerbefreiung

Das Kantonsspital Obwalden ist als öffentliche-rechtliche Anstalt ohne eigene Rechtspersönlichkeit von Kapital- und Ertragssteuern befreit.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse zwischen dem 31. Dezember 2022 und dem Zeitpunkt der Genehmigung der Jahresrechnung eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der Jahresrechnung zur Folge hätte oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten. Die Jahresrechnung wurde am 10.03.2023 vom Spitalrat des Kantonsspitals Obwalden genehmigt.

Erläuterungen zur Jahresrechnung

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

(IN TCHF)	31.12.2022	31.12.2021
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (brutto)	7'205	6'088
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte (brutto)	5'674	4'815
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Nahestehende (brutto)	1'531	1'273
Wertberichtigungen (Delkredere)	-90	-50
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (netto)	7'115	6'038

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen netto (abzüglich der Wertberichtigung) zeigen die zum Stichtag offenen Guthaben gegenüber Patienten, Garanten und Kantone.

Für offensichtlich gefährdete Forderungen gegenüber Dritten und Nahestehende Personen / Organisationen werden Einzelwertberichtigungen gemäss der individuellen Risikolage gebildet.

Zur Deckung von allgemeinen, latenten Debitorenrisiken werden Pauschalwertberichtigungen aufgrund solider Erfahrungswerte festgelegt.

2. Sonstige kurzfristige Forderungen

(IN TCHF)	31.12.2022	31.12.2021
Sonstige kurzfristige Forderungen (brutto)	498	665
Sonstige kurzfristige Forderungen Dritte (brutto)	433	659
Sonstige kurzfristige Forderungen Nahestehende (brutto)	66	7
Wertberichtigungen	0	0
Sonstige kurzfristige Forderungen (netto)	498	665

Die anderen kurzfristigen Forderungen umfassen Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr, die nicht direkt mit der Erbringung von Lieferungen und Leistungen zusammenhängen.

3. Vorräte

(IN TCHF)	31.12.2022	31.12.2021
Vorräte (brutto)	2'709	2'622
Medikamente, Reagenzien, Chemikalien	379	347
Verbands- und Nahtmaterial	159	140
Med. Verbrauchs- und Implantationsmaterial	1'802	1'781
Lebensmittel und Getränke	46	48
Übrige Warenvorräte	144	156
Angefangene Leistungen (Überlieger)	178	151
Wertberichtigungen	-222	-252
Vorräte (netto)	2'487	2'370

Neben den bilanzierten Vorräten bestehen auch Vorräte in Form von Konsignationslagern, welche sich bis zum Verbrauch im Eigentum der Lieferanten befindet.

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder - falls dieser tiefer ist - zum Nettomarktwert (Niederstwertprinzip) bewertet. Aufgrund Covid-19 mussten die Vorräte des medizinischen Verbrauchsmaterials - v.a. Schutzmasken, - mäntel - in den Vorjahren wie auch per 31.12.2022 wertberichtigt werden, da der Nettomarktwert tiefer war als die Anschaffungskosten betragen.

Bei den angefangenen Leistungen handelt es sich um Leistungen an Patienten in Behandlung (Überlieger), welche noch nicht fakturiert wurden.

4. Aktive Rechnungsabgrenzung

(IN TCHF)	31.12.2022	31.12.2021
Übrige Abgrenzungen Dritte	669	620
Übrige Abgrenzungen Nahestehende	0	66
Aktive Rechnungsabgrenzungen	669	686

5. Sachanlagen

2022 (IN TCHF)	Grundstücke und Bauten	Anlagen und Einrichtungen	Mobile Sach- anlagen	Medizintechn. Anlagen	Informatik- anlagen	Anlagen in Bau	Anzahlungen	TOTAL
1)								
Anschaffungskosten								
Stand per 1.1.	1'582	1'617	2'643	10'320	826	0	40	17'027
Zugänge	31	82	108	636	0	283	425	1'566
Umgliederungen	0	0	0	187	0	-188	-18	-19
Abgänge	0	0	-194	-463	-36	0	0	-693
Stand per 31.12.	1'614	1'699	2'557	10'680	790	95	446	17'881
Kumulierte Wertberichtigungen								
Stand per 1.1.	-292	-511	-2'137	-7'395	-236	0	0	-10'571
Abschreibungen	-48	-82	-159	-914	-186			-1'388
Umgliederungen	0	0	0	0	0			0
Abgänge	0	0	194	450	36			679
Stand per 31.12.	-340	-592	-2'103	-7'859	-386	0	0	-11'279
Buchwert per 31.12.	1'274	1'107	454	2'821	404	95	446	6'601

2021 (IN TCHF)	Grundstücke und Bauten	Anlagen und Einrichtungen	Mobile Sach- anlagen	Medizintechn. Anlagen	Informatik- anlagen	Anlagen in Bau	Anzahlungen	TOTAL
2)								
Anschaffungskosten								
Stand per 1.1.	1'582	1'617	2'395	9'896	406	46	285	16'227
Zugänge	0	0	99	737	19	290	145	1'290
Umgliederungen	0	0	240	0	487	-336	-390	0
Abgänge	0	0	-91	-313	-86	0	0	-490
Stand per 31.12.	1'582	1'617	2'643	10'320	826	0	40	17'027
Kumulierte Wertberichtigungen								
Stand per 1.1.	-244	-430	-2'038	-6'831	-230	0	0	-9'774
Abschreibungen	-47	-81	-190	-876	-92			-1'287
Umgliederungen	0	0	0	0	0			0
Abgänge	0	0	91	313	86			490
Stand per 31.12.	-292	-511	-2'137	-7'395	-236	0	0	-10'571
Buchwert per 31.12.	1'290	1'106	505	2'925	590	0	40	6'456

1) Verkauf von medizintechnischer Teil-Anlage getätigt. Wertverminderung / Neubewertung von TCHF 13 über ausserordentlichen Aufwand verbucht.

2) Verkauf von medizintechnischer Anlage getätigt. Sofortabschreibung von TCHF 4 über ausserordentlichen Aufwand verbucht.

6. Immaterielle Anlagen

2022 (IN TCHF)	Med. Anlagen - Software Upgrade	Software	Anlagen in Entwicklung	TOTAL
Anschaffungskosten				
Stand per 1.1.	33	2'942	0	2'976
Zugänge	31	214	0	246
Umgliederungen	19	0	0	19
Abgänge	0	0	0	0
Stand per 31.12.	84	3'157	0	3'241
Kumulierte Wertberichtigungen				
Stand per 1.1.	-31	-2'835	0	-2'866
Abschreibungen	-20	-88	0	-107
Umgliederungen	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0
Stand per 31.12.	-51	-2'922	0	-2'973
Buchwert per 31.12.	33	234	0	268

2021 (IN TCHF)	Med. Anlagen - Software Upgrade	Software	Anlagen in Entwicklung	TOTAL
Anschaffungskosten				
Stand per 1.1.	33	2'942	0	2'976
Zugänge	0	0	0	0
Umgliederungen	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0
Stand per 31.12.	33	2'942	0	2'976
Kumulierte Wertberichtigungen				
Stand per 1.1.	-21	-2'738	0	-2'759
Abschreibungen	-10	-97	0	-107
Umgliederungen	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0
Stand per 31.12.	-31	-2'835	0	-2'866
Buchwert per 31.12.	2	108	0	110

7. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen

(IN TCHF)	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	3'679	2'807
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Nahestehende	94	115
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3'773	2'922

8. Andere kurzfristige Verbindlichkeiten

(IN TCHF)	31.12.2022	31.12.2021
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte	453	138
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten Nahestehende	3'177	2'973
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	3'630	3'111

Die anderen kurzfristigen Verbindlichkeiten an Nahestehende beinhalten im 2022 wie auch 2021 zum grossen Teil ausstehende Mietforderungen vom Kanton Obwalden für die Infrastruktur an das Kantonsspital Obwalden von TCHF 2'450. Der Betrag setzt sich aus dem ausstehenden Differenzbetrag für die Miete 2018 von TCHF 1'475 und dem ausstehenden Differenzbetrag für die Miete 2019 von TCHF 975 zusammen. Die restlichen TCHF 727 setzen sich aus den Dezember-Beiträgen an die Ausgleichskasse Obwalden und Personalvorsorgeversicherung Obwalden zuzüglich Schlussabrechnung 2022 der Ausgleichskasse Obwalden zusammen.

9. Finanzverbindlichkeiten

2022 (IN TCHF)	Buchwert Total	Fälligkeit < 1 Jahr	Fälligkeit 1 - 5 Jahre	Fälligkeit > 5 Jahre
Darlehen Kanton Obwalden Nr. 1071.00_11	400	400		
Darlehen Kanton Obwalden (Miete 2017)	50	50		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Nahestehende	450	450		
Darlehen Kanton Obwalden Nr. 1071.00_11	800		800	
Darlehen Kanton Obwalden (Miete 2017)	3'175		250	2'925
Langfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Nahestehende	3'975		1'050	2'925
Total Finanzverbindlichkeiten per 31.12.22	4'425	450	1'050	2'925

2021 (IN TCHF)	Buchwert Total	Fälligkeit < 1 Jahr	Fälligkeit 1 - 5 Jahre	Fälligkeit > 5 Jahre
Darlehen Kanton Obwalden Nr. 1071.00_11	400	400		
Darlehen Kanton Obwalden Nr. 1071.00_15	0			
Darlehen Kanton Obwalden (Miete 2017)	50	50		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Nahestehende	450	450		
Darlehen Kanton Obwalden Nr. 1071.00_11	1'200		1'200	
Darlehen Kanton Obwalden Nr. 1071.00_15	0			
Darlehen Kanton Obwalden (Miete 2017)	3'225		250	2'975
Langfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Nahestehende	4'425		1'450	2'975
Total Finanzverbindlichkeiten per 31.12.21	4'875	450	1'450	2'975

10. Passive Rechnungsabgrenzung

(IN TCHF)	31.12.2022	31.12.2021
Passive Rechnungsabgrenzungen Dritte	170	361
Passive Rechnungsabgrenzungen Nahestehende	88	34
Passive Rechnungsabgrenzungen	258	395

11. Rückstellungen

2022 (IN TCHF)	Bildungs- urlaub	Überzeit / Ferien	Restruk- turierung	Haftpflich- risiken	TOTAL
Stand per 1.1.	143	937	154	24	1'258
Bildungen (inkl. Erhöhungen)	31	204	0	30	265
Auflösungen	-12	-42	-154	-10	-218
Stand per 31.12.	161	1'099	0	44	1'304
Kurzfristige Rückstellungen	161	1'099	0	0	1'260
Langfristige Rückstellungen	0	0	0	44	44
Stand per 31.12.	161	1'099	0	44	1'304

2021 (IN TCHF)	Bildungs- urlaub	Überzeit / Ferien	Restruk- turierung	Haftpflich- risiken	TOTAL
Stand per 1.1.	111	1'180	154	64	1'509
Bildungen (inkl. Erhöhungen)	32	0	0	10	42
Auflösungen	0	-243	0	-50	-293
Stand per 31.12.	143	937	154	24	1'258
Kurzfristige Rückstellungen	143	937	0	0	1'080
Langfristige Rückstellungen	0	0	154	24	178
Stand per 31.12.	143	937	154	24	1'258

Bildungsurlaub

Im Rahmen von Empfehlungen von Fachgesellschaften und bestehenden Reglementen werden aperiodisch anfallende Kosten für Fort- und Weiterbildungen (inkl. Sabbaticals) des oberen Kader mit Managementfunktion berücksichtigt.

Überzeit / Ferien

Die Rückstellung für Überzeit / Ferien setzt sich aus den Ferien- und Überzeitguthaben der Mitarbeiter des Kantonsspitals Obwalden inklusive Sozialversicherungsanteil zusammen.

Restrukturierung

Seit der personellen Abspaltung der gemeinsamen IT-Abteilung mit dem Spital Nidwalden per 31.07.2015 wurde an der Auftrennung der gemeinsamen Hard- und Software gearbeitet. Der entsprechende Aufwand wurde in den Vorjahren zurückgestellt und jährlich nach neuem Kenntnisstand der Projekte angepasst. Per Ende 2022 wurde sämtliche gemeinsame Hard- / und Software aufgetrennt und somit auch die Rückstellung aufgelöst.

Haftpflichtrisiken

Die Rückstellung für Haftpflichtrisiken umfasst den allfälligen Selbstbehalt von Schadenersatzansprüchen der bei der Haftpflichtversicherung angemeldeten Fälle.

12. Zweckgebundene Fonds

2022 (IN TCHF)	Fonds Personen in wirtsch. Notlage	Weihnachts- fonds	Fonds Fortbil- dung Medizin	Fonds Dritt- mittel Medizin	TOTAL
Stand per 1.1.	526	114	85	50	775
Einlage Fonds	0	2	16	9	28
Entnahme Fonds	-2	0	-10	-10	-22
Buchwert 31.12.	524	116	91	49	780

2021 (IN TCHF)	Fonds Personen in wirtsch. Notlage	Weihnachts- fonds	Fonds Fortbil- dung Medizin	Fonds Dritt- mittel Medizin	TOTAL
Stand per 1.1.	394	112	74	46	625
Einlage Fonds	135	2	14	7	158
Entnahme Fonds	-2	0	-3	-3	-8
Buchwert 31.12.	526	114	85	50	775

13. Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen / Segmenterlöse

(IN TCHF)	2022 FER	2021 FER
Nettoerträge aus Leistungen an Patienten	33'338	31'841
Veränderung Überlieger (Austritte nach dem 31. Dezember / stationär)	27	32
Erträge aus stationären Leistungen	33'365	31'872
Ärztliche Einzelleistungen	4'591	4'401
Übrige Spitaleinzelleistungen	13'285	12'902
Erträge aus ambulanten Leistungen	17'877	17'303
Übrige Erträge aus Leistungen an Patienten	366	421
Erträge aus übrigen Leistungen an Patienten	366	421
Total Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	51'608	49'597

14. Andere betriebliche Erträge

(IN TCHF)	2022 FER	2021 FER
Kantonale Beiträge	8'585	7'727
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	4'535	4'499
Mietzinserträge	231	199
Total andere betriebliche Erträge	13'352	12'426

Für das Jahr 2022 hat der Kanton Obwalden den Betrag von TCHF 8'585 (VJ TCHF 7'687) für die Abgeltung der gemeinwirtschaftlichen und regionalpolitischen Leistungen bewilligt.

15. Personalaufwand

(IN TCHF)	2022 FER	2021 FER
Lohnaufwand	31'748	30'153
Sozialversicherungsaufwand	5'513	5'314
Übriger Personalaufwand	707	650
Total Personalaufwand	37'968	36'117

16. Materialaufwand

(IN TCHF)	2022 FER	2021 FER
Arzneimittel (inkl. Blut und Blutprodukte)	2'916	3'101
Material, Instrumente, Utensilien, Textilien	4'696	4'000
Film- und Fotomaterial	2	2
Chemikalien, Reagenzien, Diagnostika	417	543
Medizinische, diagnostische und therapeutische Fremdleistungen	6'964	5'870
Übriger medizinischer Aufwand	61	55
Total Materialaufwand	15'056	13'572

17. Andere betriebliche Aufwendungen

(IN TCHF)	2022 FER	2021 FER
Lebensmittelaufwand	786	701
Haushaltaufwand	393	361
Unterhalt und Reparaturen	1'259	1'285
Aufwand für Anlagenutzung	3'913	3'850
Aufwand für Energie	596	590
Verwaltungs- und Informatikaufwand	1'895	1'843
Übriger patientenbezogener Aufwand	144	123
Übriger nicht patientenbezogener Aufwand	712	620
Total andere betriebliche Aufwendungen	9'698	9'374

18. Finanzergebnis

(IN TCHF)	2022 FER	2021 FER
Zinsaufwand	48	56
Bank- und Postspesen	10	8
Total Finanzergebnis	58	64

Der Zinsaufwand besteht aus TCHF 48 (VJ TCHF 56) für Darlehenszinsen an den Kanton Obwalden.

19. Personalvorsorge

Pensionskasse PVO (Personal Versicherungskasse Obwalden)

Die Pensionskasse PVO, Sarnen, weist per 31.12.2022 einen geschätzten Deckungsgrad von 101.3% (2021: 115.9%) aus. Auf Grund der vorhandenen Überdeckung und der somit nicht notwendigen Sanierung ist keine wirtschaftliche Verpflichtung vorhanden. Des Weiteren ist auch kein wirtschaftlicher Nutzen vorhanden.

Vorsorgestiftung VSAO

Per 31.12.2022 weist die Vorsorgestiftung VSAO einen provisorischen Deckungsgrad von ca. 106.0% (2021: 117.3%) aus. Auf Grund der vorhandenen Überdeckung und der somit nicht notwendigen Sanierung ist keine wirtschaftliche Verpflichtung vorhanden. Des Weiteren ist auch kein wirtschaftlicher Nutzen vorhanden.

Der Vorsorgeaufwand im Personalaufwand beträgt für 2022 TCHF 2'541 (2021: TCHF 2'476).

20. Offenlegung zu Nahestehenden

BILANZ (IN TCHF)	2022 FER	2021 FER
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'531	1'273
Sonstige kurzfristige Forderungen	66	7
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	66
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	94	115
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	3'177	2'973
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	450	450
Passive Rechnungsabgrenzung	88	34
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'975	4'425
ERFOLGSRECHNUNG (IN TCHF)	2022 FER	2021 FER
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	10'685	10'997
Andere betriebliche Erträge	8'682	7'945
Materialaufwand	8	4
Andere betriebliche Aufwendungen	4'120	4'082
Finanzaufwand	48	56

Diese Transaktionen umfassen den Leistungsaustausch im Rahmen der üblichen Geschäftstätigkeit zwischen dem KSOW und den ihr nahestehenden Personen. Diese werden zu Dritt-, resp. Marktpreisen abgewickelt.

Nahestehende Personen und Organisationen des KSOW sind:

- Kanton Obwalden sowie seine Dienststellen und Anstalten
- Mitglieder des Spitalrats und der Spitalleitung
- Organisationen, auf die die genannten Personen einen bedeutenden Einfluss haben